



Pfarrleben Hallein

Nachrichten für alle Halleinerinnen und Halleiner

Sonderausgabe Sommer / Herbst 2022

Danke, Dechant Hans!



Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen und
führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten
Pfad, treu seinem Namen.
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir, dein
Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.
Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein
Leben lang und im Haus des Herrn darf ich woh-
nen für lange Zeit. Psalm 23; Einheitsübersetzung 1981

Vom Gruber-Platz in Hallein an den Josef-Mohr-Platz in Mariapfarr

Wenn wir im September, nach 24 Dienstjahren in der Stadtpfarre Hallein, unseren Dechant Hans Schreilechner mit großem Dank verabschieden, dann verlässt uns ein großartiger Seelsorger. Er ist einer, der um seine Person nie viel Aufhebens macht, bescheiden ist und Nächstenliebe stets glaubhaft lebt. Er ist ein Theologe und Prediger, der es vermag, die christliche Botschaft mit klaren Worten und sehr gut verständlich und überzeugend ins Heute zu übersetzen.

Pfarrer Hans Schreilechner ist bei den Kranken, bei den Sterbenden, bei den Trauernden, bei Kindern und Familien und hat ein Herz für die Menschen, die es, aus welchen Gründen auch immer, nicht leicht haben. Für seinen Dienst und sein DA-SEIN für die Menschen in Hallein, Neualm und darüber hinaus wollen wir danken:

Sonntag, 25. September 2022 um 10 Uhr

Erntedank und Abschied am Gruberplatz - alle sind herzlich eingeladen!

ACHTUNG! ÄNDERUNG UNSERER GOTTESDIENSTZEITEN:

Sonntag 10 Uhr

Dienstag 8 Uhr

Freitag 19 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im scan-Bild rechts!





TÜREN NACH INNEN

TÜREN NACH AUSSEN

Unsere Stadtpfarrkirche hat vier Türen; zwei gehen nach außen auf, zwei öffnen sich nach innen. Für mich hat das Symbolcharakter: Wir brauchen beide Möglichkeiten. Wer die Tür aufmacht, die nach innen führt, findet Ruhe und Geborgenheit. Er findet Heimat und kann Gott finden.

Türen, die nach außen aufgehen, führen zur Begegnung mit anderen. Sie laden ein, sich den Aufgaben zu stellen, die es draußen gibt. Christ ist man nicht für sich, Christen haben einen Auftrag, nicht von irgendjemanden, sondern von Jesus Christus selbst: „Geht hinaus und macht alle zu meinen Jüngern.“

In den vergangenen 24 Jahren habe ich viele von Euch durch diese Türen geleitet. Ich bin dankbar, dass ich das tun durfte und ich danke Euch, dass Ihr auch mich geleitet habt!

Euer / Ihr

Hans Schreilechner, Dechant

Medieninhaberin, Herausgeberin und Verlegerin:
Stadtpfarre Hallein, Zechnerstraße 3, 5400 Hallein.
Redaktion: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
der Pfarre Hallein.
Telefon 06245-80287. www.pfarre-hallein.at
Layout: Andrea Leisinger
Druck: colordruck Hallein-Gamp

Mit Dechant Hans verabschiedet sich auch unsere Pfarrhausfrau Loisa Perner aus Hallein! Sie hat jahrelang den Pfarrhaushalt geführt und sich um alles rund um Pfarrhof und Kirche gekümmert hat. Sie wird zu ihrer Familie nach St. Johann im Pongau ziehen.



Loisa, Du wirst
uns sehr fehlen!
Danke für
ALLES!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir begrüßen unseren neuen Pfarrer Markus Danner!

Markus Danner ist gebürtiger Taxhamer und studierte Theologie in Salzburg, Jerusalem und Freiburg. Er absolvierte ein pastorales Praxisjahr in Brasilien und empfing die Priesterweihe im Jahr 1988. Er war Kooperator in St. Johann im Pongau, Pfarrprovisor in Lend und Dienten und von 1995 bis 2021 als Pfarrer in Tamsweg tätig. Im Dezember 2021 übernahm er die Pfarrstellen von Oberalm und Puch bei Hallein.

Sollte jemand sich noch näher mit seiner Theologie befassen wollen, gibt es die Möglichkeit, ein Buch zu lesen, welches Markus Danner geschrieben hat.

Auf dich kommt es an!

Gedanken gegen Kirchenfrust und Glaubenskrisen.

Wolfgang Pfeifenberger Verlag & Buchhandlung, 2016.

ISBN 978-3-901496-36-3

Wir wünschen unserem neuen Pfarrer alles Gute im Pfarrverband.

Den ersten Gottesdienst
in der Stadtpfarrkirche Hallein
feiert Markus Danner am
Sonntag, 4. Sept. um 10 Uhr.

Die feierliche Installation
(Einsetzung) ist am Sonntag,
2. Oktober 2022 um 10 Uhr
in der Stadtpfarrkirche.

Wir laden herzlich dazu ein!



Unser neuer Halleiner Pfarrgemeinderat



Walter Ausweger

Grüß Gott, mein Name ist Walter Ausweger, ich wurde 1958 geboren und wuchs in Hallein/Gamp auf, wo ich noch immer lebe. Ab 1966 war ich als Ministrant in Hallein aktiv und war ab ca. 1978 in der KJ, PGR, Liturgieausschuss, etc. in der Pfarre Hallein tätig.

Im Jahr 2002 zog ich mich wegen der Gründung meines eigenen Ingenieurbüros weitgehend aus den pfarrlichen Aktivitäten zurück. Ich war aber immer wieder als Musiker und Sänger (Rifer Kirchturmspechte, Adneter Männerchor, Schola und weiteren Projektchören) bei kirchlichen Veranstaltungen dabei.

Als nun neues Mitglied im Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat werde ich versuchen, meinen einerseits bescheidenen aber dennoch umfangreichen Erfahrungsschatz aus meinem Berufsleben in den Dienst der Pfarrgemeinde einzubringen und andererseits, soweit noch zeitlich möglich, aktiv das Pfarrleben - auch pfarrverbandsübergreifend - mitzugestalten und habe auch ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Elisabeth Dlugopolksy

Grüß Gott! Mein Name ist Elisabeth Dlugopolsky. Ich bin pensionierte Lehrerin und engagiere mich weiterhin im katholischen Privatschulwesen!

Soweit es meine zeitlichen Möglichkeiten erlauben, möchte ich mich in der Pfarre vor allem im Pfarrkirchenrat einbringen. Außerdem helfe ich gerne beim Flohmarkt mit und interessiere mich für den Lektorendienst. Ich freue mich auf ein gutes Miteinander in der Pfarre!



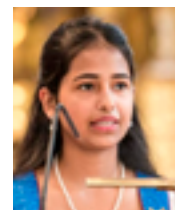
Katharina Fuschlberger

Ich habe fünf Kinder und bin Oma von sechs Enkelkindern. Vor meiner Pensionierung war ich Bäuerin und Altenpflegerin. Vor sieben Jahren bin ich von Krispl nach Hallein gezogen. Seit 2022 bin ich im Pfarrgemeinderat. Ich stelle mir vor, im Sozialkreis, bei feierlichen Angelegenheiten und beim Kirchenschmuck aktiv mitzuarbeiten.

Jennifer Gomes

Ich wohne mit meiner Familie seit 12 Jahren in Hallein. Davor wohnten wir in Oberndorf, dort war ich mit 5 Jahren die jüngste Ministrantin in der Pfarre. Zuhause wurde mir vieles von der Bibel beigebracht. Meiner Meinung nach steht in der Bibel die Vergangenheit, Gegenwart und die Zukunft. Durch die Sternsingeraktion wurden meine Interessen, die Pfarre im Vordergrund für Kinder und Jugendliche zu stellen, geweckt.

Ich bin seit Mai 2022 im Halleiner PGR dabei und schätze die Zusammenarbeit in unserer Pfarre sehr.



Slavica Hadzikaric

Ich kann bereits auf einige Jahre Erfahrung im PGR zurückblicken und habe diese Arbeit immer gerne gemacht. Vor allem mein Engagement bei der Sternsingeraktion bereitet mir sehr viel Freude, deshalb möchte ich auch hier weitermachen. Mittlerweile habe ich zwei Kinder und werde im Herbst 2022 in einem Kindergarten zu arbeiten beginnen.

Karin Höpflinger

Ich bin seit vielen Jahren in der Pfarre Hallein tätig. Als Mesnerin, Lektorin und wo ich gebraucht werde. Ich freue mich sehr, dass ich trotz meines Alters meine Erfahrungen in diesem wichtigen Gremium einbringen darf.



Markus Krainbacher

„Wir suchen jemanden zum Aufbau der Weihnachtskrippe“ - so begann mein Ehrenamt in der Pfarre Hallein. Mittlerweile bin ich auch Mesner und bringe mich dort ein, wo Hilfe benötigt wird. Als glücklicher Vater eines Sohnes und Ehemann freut es mich besonders, im PGR mitarbeiten zu dürfen. Die Funktion als Obmann werde ich aufgrund der beruflichen Veränderung im Herbst abgeben. Ich freue mich auf die netten Gespräche und Begegnungen mit Euch!

Sr. Daniela Linke - Obfrau

Die Eucharistie, die Begegnung mit Jesus im Sakrament, ist für mich der Mittelpunkt meines Lebens, meine Kraftquelle! Aus dieser kommt die Kraft, den Menschen, die Hilfe und Begleitung benötigen, zu dienen, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Ich bringe mich gerne in unsere Pfarrgemeinde ein. Mir ist die Gemeinschaft, die Kontakte sehr wertvoll und wichtig. Ich möchte Bindeglied zwischen gelebter Kirche, Gottesdienst, Gebet und sozialem Tun, wie es Jesus vorlebte, sein.



Unser neuer Halleiner Pfarrgemeinderat



Valentina Markic

Ich lebe seit über 20 Jahren mit meinem Mann in Hallein. Unser Sohn und unsere Tochter sind hier geboren und wir fühlen uns sehr wohl in dieser Stadt. Als gebürtige Kroatin möchte ich im Halleiner Pfarrgemeinderat Bindeglied sein zwischen den Volksgruppen und freue mich auch auf meine Aufgaben im sozialen Bereich und bei den Festen der Pfarre.

Gottfried Schatteiner

Seit 20 Jahren lebe ich mit meiner Frau Astrid und unseren drei Kindern in Hallein. Mittlerweile bin ich die zweite Periode im PGR und sehe mich ein wenig als „Mädchen“ für alles: Mesner, Kommunionhelfer, bei Bedarf auch Lektor und Kantor, ... Eine besondere Freude bereitet mir die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten mit unserer Familienmusik. Beruflich bin ich in der Landwirtschaftskammer als Forstberater tätig.



Elisabeth Trixl

Ich war Lehrerin aus Überzeugung. Beruflich bin ich nun zwar seit einigen Jahren in Pension, doch privat werde ich das wohl NIE sein. Zu sehr liegen mir die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, wie auch der achtsame, respektvolle Umgang und eine wertschätzende Haltung ALLEN Menschen gegenüber am Herzen.

Bin ich ein guter Christ, wenn ich jeden Sonntag den Gottesdienst besuche? Mag sein. Aber Christin-Sein bedeutet weitaus mehr! Als Christin sollte ich den Glauben „jeden Tag“ an „jedem Ort“ leben! An jeder Straßenecke, an jeder Supermarktkassa, ... Eine achtsame Geste, ein ermutigendes Wort, ein offenes Ohr, ein freundliches Lächeln, ... - alles „kleine“ Dinge mit „großer“ Wirkung! Und davon möglichst viel zu verbreiten, habe ich mir zum Ziel gesetzt!

Jonathan Werner

Jahrgang 1975, Seelsorger in der Justizanstalt Garsten und Puch bei Hallein.



Pastoralassistent Siegfried Förstl übernimmt die Stelle von Bertram Neuner



Liebe Christen im Pfarrverband Hallein,

mein Name ist Sigi Förstl und ich darf hier bei Euch im Pfarrverband als Pastoralassistent beginnen. Ich bin 47 Jahre jung, ledig und stamme aus Ingolstadt in Oberbayern, wo ich auch den größten Teil meines Lebens gewohnt habe. Direkt nach der Schule habe ich eine Ausbildung beim Arbeitsamt in meiner Heimatstadt gemacht und war dort auch einige Jahre beruflich tätig. Danach habe ich in Eichstätt (Oberbayern) Religionspädagogik studiert und war anschließend in einer Pfarre in München als Gemeindeassistent sowie als Religionslehrer tätig. In dieser Zeit war ich aber in einem Dilemma – warum?

Einerseits hat mir die Arbeit in der Pfarre mit den Menschen sehr gut gefallen und mich erfüllt. Andererseits fühlte ich mich als Religionslehrer nicht wohl – so musste ich nach einer gewissen Zeit erkennen und akzeptieren, dass meine berufliche Bestimmung nicht im Schuldienst liegt. Nun kommt man aber in den deutschen Diözesen mit meiner Ausbildung nicht um den Schuldienst herum.

Und deshalb habe ich lang nach einer beruflichen Anstellung gesucht, in der ich nur im großen und schönen Bereich der Pastoral tätig sein kann. Die vergangenen zwei Jahre war ich dann im Pfarrverband Lend, Embach und Dienten tätig. Meine beruflichen Schwerpunkte waren v.a. die sonntäglichen Wort-Gottes-Feiern, Beisetzungen bzw. Beerdigungen, das Vorbereiten von Kindern und Jugendlichen auf die Sakramente sowie Aufgaben aus der großen und schönen Bandbreite der Seelsorge!

Jetzt darf ich ab 01. September bei Euch in Hallein sein und freu mich auf die Begegnungen mit und die Zeit bei Euch!

Der christliche Glaube, in seiner katholischen Prägung, hat in den letzten Jahren meines Lebens einen immer wichtigeren Platz eingenommen. In meiner Vergangenheit durfte ich wiederholt persönliche Glaubenserfahrungen erleben und konnte dabei auch lernen, dass der Glaube zwar das Gut jedes einzelnen Menschen ist, dass aber ein lebendiger Glaube, in der Gemeinschaft zusammen mit anderen Mensch, existenziell wichtig ist und Hilfe und Halt in den mitunter starken Stürmen des Lebens bietet.

Mein Anliegen ist es, mit Euch den Glauben und auch ein Stück weit das alltägliche Leben zu teilen.

Ich möchte gern bei Euch sein, sowohl in meiner Aufgabe als Pastoralassistent, als auch als Person und Mensch.

Sigi Förstl